

Besucherstopp: Bitte vermeiden Sie Krankenhaus-Besuche

Zu den seitens der Kliniken Maria Hilf in den letzten Tagen vielfältig getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Patienten, der Mitarbeiter und der Besucher folgt das Haus den Empfehlungen des Robert Koch-Institutes und spricht hiermit einen vollständigen Besucherstopp aus.

Es gilt, jegliche Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten und der dynamischen Entwicklung der Coronavirus-Verbreitung durch besonnenes und umsichtiges Verhalten zum Schutze aller bestmöglich entgegenzutreten. Wir bitten daher um Verständnis für diesen Besucherstopp, zu dem es folgende Ausnahmen gibt:

Schwerstkranke, Kinder unter 14 Jahren sowie Sterbende dürfen von max. einem Besucher pro Tag besucht werden, sofern diese Person symptomfrei ist und sich telefonisch bei der Stationsleitung angekündigt hat.

Es wird darum gebeten, diese Regelung auch im Kreise der Angehörigen zu kommunizieren, insbesondere, da die Übertragung auch durch symptomfreie Menschen erfolgen kann.

Pressekontakt:

Kliniken Maria Hilf GmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Guido Dückers
Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach
02161 892 1010 / Guido.Dueckers@mariahilf.de

Die Kliniken Maria Hilf GmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung, dessen alleiniger Träger die St. Franziskus-Stiftung ist. Mit seinen fast 800 Betten ist es das größte katholische Krankenhaus im Bistum Aachen. Hier werden jährlich rund 37.000 Patienten stationär betreut und mehr als 120.000 ambulante Behandlungen durchgeführt. In den 17 Fachabteilungen arbeiten rund 2.400 Mitarbeiter. Als größtes Lehrkrankenhaus bilden die Kliniken Maria Hilf jährlich viele Medizinstudenten für die Universität Aachen (RWTH) aus.